Einordnung der finanziellen Situation

Begleitinformation zum Budget und Finanzplan

Das Budget und der vorliegende Finanzplan zeigen eine finanziell anspruchsvolle Situation für die ARI. Die aufgezeigte Entwicklung ist auf Dauer nicht tragbar und erfordert entsprechende Massnahmen. Vorstand und Geschäftsleitung sind sich dieses Handlungsbedarfs bewusst.
Zur vertieften Bearbeitung wurde eine Strategiegruppe mit dem Auftrag eingesetzt, eine ***Finanz- und Investitionsstrategie*** zu erarbeiten. Ziel ist es, spätestens mit dem Budget 2028 und dem Finanzplan ab 2028 eine klare strategische Ausrichtung und darauf abgestimmte Massnahmen vorzulegen. Dabei sind insbesondere der Investitionsbedarf, die Priorisierung und zeitliche Planung der Vorhaben sowie deren Finanzierung aufeinander abzustimmen.

Bis dahin stehen die Klärung und Konsolidierung der Datengrundlagen sowie der Abschluss der Selbstdeklaration im Vordergrund. Diese Arbeiten sind notwendig, um die finanzielle Entwicklung verlässlicher beurteilen und die Wirkung möglicher Massnahmen abschätzen zu können. Der Finanzplan muss auf dieser Grundlage überprüft, weiterentwickelt und schrittweise verbessert werden. Notwendige und bereits ausreichend begründete Massnahmen sollen dabei auch vor 2028 angegangen werden.

Die finanziellen Herausforderungen sind damit noch nicht gelöst. Mit der eingesetzten Strategiegruppe und den laufenden Grundlagenarbeiten bestehen jedoch konkrete Ansätze, um tragfähige Lösungen zu entwickeln. Der vorliegende Finanzplan ist deshalb als aktueller Planungsstand und als Grundlage für die anstehenden Entscheidungen zu verstehen. Er zeigt den Handlungsbedarf auf; die Wirkung der noch zu erarbeitenden Strategie ist darin noch nicht abgebildet.

Zusammensetzung der Strategiegruppe

- Ueli Michel, Verbandspräsident
- Kaspar Boss, Geschäftsführer
- Christoph Hammacher, stellvertretender Geschäftsführer
- Martin Amacher und Stefan Meier, Mitglieder des Vorstands
- Martin Grüning, CFO IBI und Mandatsträger Finanzen ARI
- Hans Wenger, Finanzverwalter der Einwohnergemeinde Interlaken
- Franziska Kilchenmann, Protokoll